

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 30.04.2026

Beginn d. Sitzung: 19.30 Uhr
 Ende: 21.25 Uhr

Ort: Arche, Schützenstraße

Sitzungsleitung: Anja Mense
 Protokoll: Jutta Tschöpe-Wilp

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Jule Alaze, Tobias Eilert, Lisa Hartwig, Marita Haude, Petra Middendorf, Gilla Recker, Nicolai Speer, Stefan Westerhorstmann

Nächste Termine:

- **All-die-Party**
 12.06.2026, 18.30 Uhr Eucharistiefeier Herz-Jesu, anschließend Begegnung auf dem Kirchplatz
- **Verabschiedung Kaplan Eilert**
 14.06.2026, 11.00 Uhr, St. Pankratius,
- **Nächste PR-Sitzung**
 Montag, 08.06.2026, 19.30 Uhr, Arche

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Impuls
3. Rückblick auf die Kar- und Ostertage
4. Rückblick auf die Klausurtagung
5. Bericht aus den Themengruppen
 - a) Profanierung
 - b) Gruppen
 - c) Lichtblicke/Ausblicke
 - d) Öffentlichkeitsarbeit
6. Bericht aus der Steuerungsgruppe Pfarreientwicklung
7. Fronleichnam
8. Pastoraler Raum
9. Bericht aus dem Kirchenvorstand – Silvia Albers
10. Bericht aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
 Anfrage des Ortsausschusses Heilig Geist zur Thekenbesetzung
11. Informationen und Termine
12. Verschiedenes
13. Verabschiedung Kaplan Eilert

TOP1	Begrüßung	Zuständigkeiten/ Termine
	Anja Mense begrüßt alle Mitglieder des Pfarreirats und der Ortsausschüsse um 19:30 Uhr in den Räumen der Arche an der Schützenstraße. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Pfarreirats fest.	
TOP 2	Impuls	Zuständigkeiten/ Termine
	Die Sitzung beginnt mit einem Impuls von Rebecca Melz. Die Vorbereitung der Impulse erfolgt im Einvernehmen nach der chronologischen Reihenfolge der Mitglieder.	➤ Nächster Impuls: Anja Mense
TOP 3	Rückblick auf die Kar- und Ostertage	Zuständigkeiten/ Termine
	Aus allen Gemeindeteilen liegen insgesamt positive Rückmeldungen zu den Feierlichkeiten vor. In St. Marien wurde die alternative Kar- und Osterliturgie gut angenommen und war entsprechend gut besucht. Besonders das Agape-Mahl fand großen Zuspruch. Auch die Zusammenarbeit in der Organisation mit dem Ortsausschuss wurde als gelungen bewertet.	

	<p>Im Bereich der Familienliturgie gab es unterschiedliche Angebote: Am Gründonnerstag fand eine gelungene Veranstaltung mit gemeinsamem Essen in Herz Jesu statt. Am Karfreitag wurden sowohl die Radtour mit verschiedenen Stationen sowie der aktive Kinderkreuzweg gut angenommen, wenngleich die gewählte Uhrzeit der Radtour (13.30 Uhr) als nicht optimal eingeschätzt wurde. Die Osternacht für Familien um 6 Uhr morgens wurde als gute Lösung bewertet. Hier nahmen etwa 60 bis 70 Personen teil. Am Palmsonntag wurde ein interaktiver Wortgottesdienst mit vielen Kita-Kindern gefeiert.</p> <p>In St. Konrad wurde der Gottesdienst als ruhig wahrgenommen, wobei das Zusammenwirken von Pfarrer Lutum und St. Westerhorstmann gut funktionierte. Die Uhrzeit um 19 Uhr stellte eine gute Alternative dar und sprach insbesondere viele Familien an.</p> <p>In Heilig Geist waren die Gottesdienste an den Ostertagen gut besucht. Auch der Kindergottesdienst mit einer gelungenen Mischung aus Bibeltexten und erklärenden Elementen fand großen Zuspruch.</p> <p>In St. Servatius war die Besucherzahl des Gottesdienstes am Ostersonntag um 11 Uhr vergleichsweise gering.</p> <p>In St. Joseph und St. Pankratius wurden die Gottesdienste ebenfalls gut besucht und erhielten positive Rückmeldungen. Die Vorbereitung durch die Seniorengruppe wurde als gelungen hervorgehoben.</p>	
TOP 4	Rückblick auf die Klausurtagung	
	<p>Anja Mense berichtet von einem gemeinsam formulierten Brief des Vorstandes an Frau Frontzek und Herrn Berkemeier als Rückmeldung zur Klausurtagung. Die darin formulierte Kritik wurde von der Referentin und dem Referenten positiv aufgenommen und soll als Grundlage für zukünftige Tagungen genutzt werden. Beide Referenten hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.</p>	
TOP 5	<p>Bericht aus den Themengruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Profanierung b) Gruppen c) Lichtblicke/Ausblicke d) Öffentlichkeitsarbeit 	
	<p>a) Jutta Tschöpe-Wilp und Pfarrer Weßel berichten über das am 16.04.2026 stattgefundenere Treffen mit Vertretern aller Ortsausschüsse.</p> <p>Anhand einer Taskcard, die zur Strukturierung und Planung der Zeit bis zur Profanierung der Kirchen von allen Beteiligten genutzt und inhaltlich ergänzt wird, erläutern sie den Stand der gemeinsamen Arbeit mit den Abordnungen der Ortsausschüsse. Unter den Aspekten "Erinnerung bewahren", „Nachhaltigkeit und Hilfe“, „Rituale und Abschied“ und „Gemeinschaft“ können von allen Beteiligten Ideen und Gedanken transparent gesammelt werden. Ebenso können Termine für alle sichtbar vermerkt werden. Allen Beteiligten war es wichtig, auch den Aspekt „Zukunft“ einzubinden. Bei allen anstehenden Planungen sollen auch gemeinsame Aktionen angedacht und ggf. umgesetzt werden.</p> <p>Zukünftig wird es nicht nur für die vier profanierten Kirchen Veränderungen geben, sondern auch für drei anderen Kirchen. Es ist geplant, dass es für jede der zu profanierenden Kirchen bis Ende Juni 2027 jeweils einen besonderen Sonntag geben soll, an dem die Eucharistie nur an einem Ort gefeiert werden soll, so dass die jeweilige Kirche in den Mittelpunkt gestellt wird. Dadurch soll eine große Erreichbarkeit für alle gewährleistet werden.</p> <p><u>In diesem Kontext wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:</u></p> <p><i>„Der Hauptgottesdienst wird abwechselnd in jeder der zu profanierenden Kirchen jeweils einmal gefeiert. An diesem Sonntag fallen alle übrigen Gottesdienste - bis auf den Sonntagabendgottesdienst in St. Pankratius – in den anderen Kirchen aus. Die Vorabendgottesdienste finden wie gewohnt statt. Die jeweiligen Sonntage, an denen die veränderte Gottesdienstordnung angewandt werden soll, werden noch benannt.“</i></p>	<p>➤ Einstimmiger Beschluss zu der Gottesdienstordnung an den Sonntagen, an denen der Hauptgottesdienst in der jeweils zu profanierenden Kirche stattfinden soll.</p>

	<p>Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Gottesdiensten nicht um die Profanierungsgottesdienste handelt!</p> <p>Pfarrer Weßel steht in Kontakt mit dem Bistum, da für die Profanierung der neue Bischof gewonnen werden soll.</p> <p>b) Der Bericht von Nicolai Speer entfällt aufgrund von Erkrankung.</p> <p>c) Simone Wienker berichtet aus der Gruppe Lichtblicke/Ausblicke: Für die Alldie-Party ist eine Überraschungsaktion in Planung. Pfarrer Weßel wird Zelebrant des Gottesdienstes sein.</p> <p>d) Eva Rüschen berichtet aus dem Team Öffentlichkeitsarbeit: Das nächste Treffen der Gruppe findet am 08.05.2026 statt. Es wurden bereits Ideen und Material zu einem Film gesammelt, die noch weiter konkretisiert werden sollen.</p>	
TOP 6	Bericht aus der Steuerungsgruppe Pfarreientwicklung	
	<p>Anja Mense, Eva Rüschen und Rebecca Melz berichten aus der Steuerungsgruppe Pfarreientwicklung. Innerhalb dieser Gruppe, die aus dem Pfarreirat heraus entstanden ist, wird der Blick nach vorne in die Zukunft gerichtet. Aktuell fällt es dabei noch schwer, konkret zu werden. Viele Menschen sind an diesem aktiven Prozess beteiligt, bei dem Projekte entwickelt und umgesetzt werden sollen. Für einen Austausch wurde Kontakt zu einer Gruppe aus Ibbenbüren geknüpft, die einen ähnlichen Prozess bereits durchlaufen haben.</p> <p>Es wird angeregt, Menschen der Gemeinde in diesen Prozess einzubinden. Möglichkeiten zur Mitgestaltung in digitaler oder analoger Form (Einbindung Kirche am Markt möglich?, Ideenkiste in den Kirchen?...) sind gewünscht.</p>	
TOP 7	Fronleichnam	
	<p>Die Organisation der diesjährigen Fronleichnamsprozession liegt in den Händen von Kaplan Eilert, die Eucharistie wird von Pfarrer Eiden geleitet.</p> <p>Ob die Stadt-/Fronleichnamsprozession auf Hof Deitmar beginnen kann, muss wegen der Lärmschutzvorgaben noch geprüft werden. Da das Ergebnis noch nicht vorliegt und die Vorbereitungen getroffen werden müssen, wird vom Vorbereitungsteam eine alternative Route unter Einbindung von St. Pankratius festgelegt. Die Nutzung des Hof Deitmars für das Jahr 2027 wurde beim Ordnungsamt angezeigt.</p>	
TOP 8	Pastoraler Raum	
	<p>Anja Mense berichtet von einem Treffen aller Pfarreiräte und Kirchenvorstände des Pastoralen Raums am 14.04.2026 in Greven. Dabei erläutert sie anhand eines Schaubildes die fünf Merkmale des Pastoralen Raumes (siehe Anlage) und die Organisationsstrukturen des Pastoralen Raums (siehe Anlage). Simone Wienker signalisiert ihre Bereitschaft, im Rat des Pastoralen Raums mitzuarbeiten.</p> <p>Da jeweils zwei Vertreter einer Pfarrei Mitglied des Pastoralen Raumes sein können, wäre es wünschenswert, dass sich ein Mitglied des Kirchenvorstands zur Mitarbeit bereiterklären würde. Tagesordnungspunkt für die nächste KV-Sitzung</p> <p>Weitere Informationen über die Strukturprozesse im Bistum Münster sind auf der Homepage des Bistums unter folgendem Link zu finden: https://www.bistum-muenster.de/strukturprozess/strukturprozess_pastorale_raeume</p>	<p>➤ Vertreterin im Rat des Pastoralen Raumes: Simone Wienker</p>
TOP 9	Bericht aus dem KV	
	<p>Silvia Albers berichtet aus der letzten Sitzung des Kirchenvorstands am 13.04.2026:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anja Mense wurde als Mitglied des Pfarreirats im Kirchenvorstand verpflichtet. 2. Der Haushalt für das Jahr 2026 wurde verabschiedet. 	

	3. Die Wohnung im Pfarrhaus in Hembergen soll vermietet werden.	
TOP 10	Bericht aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen Anfrage des Ortsausschusses Heilig Geist zur Thekenbesetzung am Kirchweihfest	
	<p>Heilig Geist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Profanierung sollen die Gemeindemitglieder zu den Aspekten "Erinnerung bewahren", „Nachhaltigkeit und Hilfe“, „Rituale und Abschied“ und „Gemeinschaft“ in die Planungen mit einbezogen werden. Entsprechende Plakate werden in der Heilig-Geist-Kirche ausgehängt. - Stefan Beike, Simone Wienker, Norbert Weßel und Diana Meyerthole übernehmen die erste Schicht der Thekenbesetzung beim Kirchweihfest in Heilig Geist. <p>St. Marien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der letzten Sitzung wurde die Profanierung in den Blick genommen und erste Ideen mit dem Blick in die Zukunft gesammelt. 	<p>➤ Thekenbesetzung Kirchweih Heilig Geist, 31.05.2026, 11.30 Uhr – 13.30 Uhr: Stefan Beike, Simone Wienker, Norbert Weßel, Diana Meyerthole</p>
TOP 11	Informationen und Termine	
	14.06.2026 Verabschiedung Kaplan Eilert, 11 Uhr, St. Pankratius – Mithilfe durch den Pfarreirat ist gewünscht	
TOP 12	Verschiedenes	
	<ul style="list-style-type: none"> - Anja Mense berichtet von der Sitzung der Pfarreiratsvorsitzenden. Die personelle Not in anderen Orten zieht drastische Kürzungen bei den Gottesdiensten nach sich, der Unmut und auch Verluste in Bezug auf die Gottesdienstteilnehmenden nach sich zieht. Im pastoralen Raum werden verschiedene Ausgangslagen sichtbar. Bislang hat sich der neue Bischof zur zukünftigen Struktur der Pastoralen Räume noch nicht geäußert. - Rebecca Melz berichtet von der Nachfrage eines Gemeindemitglieds im Kontext „Kirche am Markt“, die den Lesungstext der Osternacht Exodus 14 kritisch sieht. Pfarrer Weßel erörtert, dass diese Lesung in der Liturgie der Osternacht nicht fehlen darf. Sie beinhaltet die Befreiung des Volkes Israel. 	

Die nächste Sitzung des Pfarreirats findet am Montag, 08.06.2026, 19.30 Uhr, im Pfarrheim Arche, statt.
Tagesordnungspunkte bitte bis zum 21.05.2026 an den Vorstand.

Emsdetten, den 04.05.2026

Anja Mense, Vorsitzende

Jutta Tschöpe-Wilp, Protokollführerin